

Ort/Datum

An die
Bürgermeisterin der
Stadt Sprockhövel
Postfach 92 20 40
45541 Sprockhövel

Antrag

auf Erteilung einer **Wohnberechtigungsbescheinigung/**
Benutzungsgenehmigung im mit öffentlichen und
nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau

Antragsteller:

Name/Vorname

Straße/PLZ/Ort

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet getrennt lebend geschieden seit: _____

Staatsangehörigkeit: _____ in der Bundesrepublik Deutschland seit _____

Aufenthaltserlaubnis bis _____

1. Ich beantrage die Erteilung einer

- 1.1 **allgemeinen Wohnberechtigungsbescheinigung** zum Bezug einer **öffentlich geförderten Wohnung**
1.2 **gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung** für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung
1.3 **Benutzungsgenehmigung** als Eigentümer der nachstehend bezeichneten öffentlich geförderten Wohnung
1.4 **Wohnberechtigungsbescheinigung im öffentlich geförderten** Bergarbeiterwohnungsbau
1.5 **Bescheinigung A – B** über die Wohnberechtigung zur Vorlage bei der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes
1.6 Wohnberechtigungsbescheinigung im mit **nicht-öffentlichen Mitteln** geförderten Wohnungsbau
(Bescheinigung nach § 88 a II. WoBauG)
1.7 Benutzungsgenehmigung im mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau
(Bescheinigung nach § 88 a II. WoBauG)

2. Wohnungswunsch

2.1 - falls Nr. 1.1 angekreuzt wurde

Lage im Stadtgebiet/Geschoss _____ Größe _____ qm Räume _____

Ausstattung: Heizung Bad/Dusche separates WC Garage/Einstellplatz

Tragbare Miete mtl. _____ EUR Genossenschaftsanteile bis _____ EUR werden
ggf. geleistet.

2.2 - falls Nrn. 1.2 bis 1.7 angekreuzt wurden

Objekt _____

Straße/Nr./Ort

Erdgeschoß rechts vorne
 Obergeschoß Mitte hinten
 Dachgeschoß links Räume _____ Kammern _____ zzgl. Arbeitsküche

Gesamtwohnfläche _____ qm

falls bekannt

Vormieter: _____

Vermieter: _____

3. Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus

_____ weitere(n) Wohnraum/Wohnräume aus persönlichen
 beruflichen Gründen gem. § 5 Abs. 2 WoBindG zuzubilligen.

Begründung:

4. Derzeitige Wohnverhältnisse

4.1 Ich bewohne seit _____ eine

- freifinanzierte Altbauwohnung Werkwohnung Baujahr _____
- Sozialwohnung (öffentlich geförderte Wohnung) Baujahr _____
- mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung
(2. Förderungsweg) Baujahr _____
- Obdachlosenunterkunft ein Wohnheim möbliertes Zimmer die elterliche Wohnung
- Notunterkunft Übergangsheim

4.2 Ich bin

- Eigentümer Mieter Untermieter dieser Wohnung, bestehend aus:
- _____ Räumen Arbeitsküche (bis 15 qm) Wohnküche (mehr als 15 qm)

4.3 Die Wohnung ist ausgestattet mit:

- Bad WC in der Wohnung WC außerhalb der Wohnung
- mit Heizung ohne Heizung Garage/Einstellplatz

4.4 Miethöhe (mtl.) _____ € Heizungskosten (mtl.) _____ €

4. Begründung des Wohnungswechsels

6. Familienmitglieder, die mit dem Antragsteller eine öffentlich geförderte Wohnung bewohnen, beziehen werden:
(Bescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes ist beigefügt)

Lfd. Nr.	Name/Geburtsname	Vorname	Geburts-Datum	Verwandschafts-verhältnis	Arbeitgeber	Bei Angehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
						In der BRD wohnhaft	Dauer der Aufenthalts-erlaubnis
6.1				selbst Haushaltsvorstand			
6.2							
6.3							
6.4							
6.5							
6.6							
6.7							
6.8							
6.9							

7. Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen

Ich oder ein Familienmitglied (Nr. 6) ist

- schwerbehindert/schwerbeschädigt zu _____ % Rollstuhlfahrer
 Aussiedler, Flüchtling, Zuwanderer oder einem diesem Personenkreis Gleichgestellter und halte mich seit _____ in der Bundesrepublik Deutschland auf.
 Notunterkunftsbewohner Bergarbeiter Studierender _____ *)

Nachweise über die Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis sind beigefügt, und zwar:

Das Familieneinkommen ergibt sich aus den beigefügten Einkommenserklärungen.

8. Ich erkläre,

dass die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten;
dass mir bekannt ist, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

Antragsteller

9. Erklärung des Vermieters

Ich bin bereit, mit dem vorgenannten Wohnungssuchenden für die o.a. Wohnung einen Mietvertrag abzuschließen. Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am _____ beziehbar.

Dieser Antrag gilt als Antrag auf Erteilung einer Freistellung der Wohnung. Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen, Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.

Der Antrag auf Freistellung wird wie folgt begründet:

(Name des Vermieters)

(Anschrift)

Telefon (tagsüber)

(Datum)

Unterschrift des Vermieters

*) Zugehörigkeit zu einem sonstigen besonderen Personenkreis bitte hier aufführen.